

Vom Geben des Sees

Beruhigendes, funkelndes Glitzern des Sees
mit Entengeschnatter und Vogelgesang,
verzaubert die Stimmung ganz ohne Gespräch.
Ich blicke nur schweigend und sitze im Sand.

Im Schatten des Baumes weht leicht eine Brise.
Die Schönheit und Ruhe scheint seltenes Gut.
So schwör ich spontan, dass ich's öfter genieße.
Mein Glück ist zu spüren, beruhigt fließt mein Blut.

Wie köstliche Speisen und wohliger Trank
wirkt sättigend dieses Erleben.
Dann schleiche ich selig am Ufer entlang
und nichts kann zur Eile bewegen.

© **Jens Luka**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)